

## Im Testcenter: Neue Produkte



*Gute Leistung, umfangreiche Software*



**Microlink 33.6 TQV**  
Elsa, Aachen  
Tel. 0241/6065112  
<http://www.elsa.de>  
Rund 250 Mark



*Schwächen beim Voll-Duplex-Betrieb*



**MT 2834 2DXV 33.6**  
Multitech, München  
Tel. 089/5470280  
<http://www.multitech.com>  
Rund 260 Mark



*Sehr günstiges 33,6-Kbps-Gerät*



**V.34-3314-VQE**  
Pearl, Buggingen  
Tel. 07631/360300  
<http://www.pearl.de>  
149 Mark



*Ordentliches 56K-Modem*



**Faxmodem 56Kx**  
Zoom, München  
Tel. 089/23087200  
<http://www.zoomtel.com>  
Rund 320 Mark

Das Modem der 33.600-bps-Klasse (V.34+-Standard) von Elsa erreichte am Leitungssimulator flotte 3610 cps bei der ZIP-Datei und 7502 cps bei der HTML-Datei. Positiv: Eine so hohe Geschwindigkeit schaffte das Modem auch im Voll-Duplex-Betrieb (gleichzeitig Daten senden und empfangen). Nachteil: Die Firmware ist in einem Eprom gespeichert, ein Update nur durch Chip-Austausch möglich. Im Gerät ist ein Mikrofon integriert. Das Modem und die mitgelieferte Software waren in wenigen Minuten installiert. Das Kommunikationsprogramm ElsaSuite bietet umfangreiche Funktionen. Die Bedienung ist anfangs gewöhnungsbedürftig. Zusätzlich im Paket: Laplink 7.5, Telix Lite und Zugangs-Software für alle wichtigen Online-Dienste. Elsa gibt 36 Monate Garantie und bietet eine erreichbare und fachkundige Hotline. Der Preis von rund 250 Mark geht in Ordnung: Platz 9.

BERND WEESER-KRELL

Das V.34+-Modem mit einer maximalen Übertragungsleistung von 33.600 bps kam bei unserer analogen Verbindung am Leitungssimulator auf durchschnittliche 3014 cps beziehungsweise 5204 cps bei der HTML-Datei. Hier hatte das Modell Schwierigkeiten, gleichzeitig zu senden und zu empfangen. Probleme gab's auch mit der simulierten Satellitenleitung: Die Leistung ging in den Keller. Die Firmware können Sie nur durch Austausch des Eprom-Bausteins modernisieren. Hard- und Software ließen sich problemlos installieren. Das Kommunikationspaket Trio Communication 5.1 ist grafisch ansprechend gestaltet, einfach zu bedienen und umfaßt alle wichtigen Funktionen. Auf das Modem bekommen Sie volle 60 Monate Garantie. Die technische Hotline war erreichbar und recht kompetent. Der Preis von rund 260 Mark ist für das Gebotene dennoch zu hoch: Platz 13.

BERND WEESER-KRELL

Das 33.600-bps-Modem erreichte am Leitungssimulator durchschnittliche Werte: Bei der ZIP-Datei waren es 3209 cps, bei der HTML-Datei 6294 cps. Auffallend: Bei der HTML-Datei ging die Leistung im Voll-Duplex-Betrieb deutlich zurück, bei der ZIP-Datei dagegen nicht. Hard- und Software waren schnell installiert. Das Paket Pearl Communication Manager 2.50 mit den wichtigsten Funktionen ist optisch wenig ansprechend, aber einfach zu bedienen. Besonderheit: Sie können Nachrichten auch an Funkrufdienste wie Skyper oder Scall senden. Zum Lieferumfang gehört mit Super Voice 2.2d noch ein weiteres Kommunikationsprogramm. Pearl gibt eine Garantie von 36 Monaten und bietet eine gute Hotline. Fazit: Das Modem ist nicht das schnellste 33,6-Kbps-Modell, der sehr niedrige Preis von nur 149 Mark macht es aber für den Heimanwender interessant: Platz 3.

BERND WEESER-KRELL

Das Zoom-Modell arbeitet nach dem K56Flex-Standard und erreicht eine maximale Übertragungsrate von 56.000 bps. An den wenigen existierenden K56-Flex-Mailboxen schaffte es beim Herunterladen mehrerer ZIP-Dateien durchschnittlich 5527 bps – ein Wert, der rund 5 Prozent unter dem der besten 56K-Modems liegt. Praktisch: Die Firmware ist in einem Flash-ROM gespeichert. Sie können also ein Update einfach per Software vornehmen, was gerade bei 56K-Modems wichtig ist. Denn derzeit existiert noch kein einheitlicher Übertragungsstandard. Modem und Software ließen sich sehr schnell installieren. Comit 1.45 ist ein einfaches Terminalprogramm mit den wichtigsten Funktionen. Zum Lieferumfang gehört Winfax Lite 4.0. Die Garantiedauer beträgt 60 Monate. Die Hotline sitzt in England, die Nummer war ständig belegt. Der Preis von rund 320 Mark ist okay: Platz 6.

BERND WEESER-KRELL